



# Reichstädter

## Nachrichten

21. Jahrgang

April 2013

Preis: 0,70 €

*Wir  
wünschen  
Frohe Ostern*



*Foto: Heike Bellman*

### **In dieser Ausgabe:**

Aus der Kirchgemeinde	(Seite 2)	Maibaumstellen, Rezept	(Seite 6)
Vom Ortschaftsrat berichtet	(Seite 3)	Von der Feuerwehr	(Seiten 6, 7)
"Sommerpause" der Skatrunde	(Seite 3)	Schloss-Spatzen, Badeteich	(Seite 8)
Waldbesitzerschulung	(Seite 4)	Dippser Museen	(Seite 9)
Osterwetter	(Seite 4)	Rappelkiste, Heimatverein	(Seite 10)
Kräuter- und Naturmarkt, LSV	(Seite 5)	Unsere Jubilare, Senioren	(Seite 11)
		DRK Blutspende, Termine	(Seite 12)

---

# Kirchgemeinde Reichstädt – Rückblicke, Einblicke und Ausblicke!

**Mittwoch, 10. April - 15.00 Uhr**

Frauendienst

im Gasthof „Zu den grünen Linden“



**Sonntag, 14. April – 09.00 Uhr**

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
und Kindergottesdienst



**Sonntag, 28. April – 09.00 Uhr**

Gottesdienst und Kindergottesdienst



GEMEINDEABEND in der Schäferei Drutschmann

**Mittwoch, 24. April – 19.30 Uhr**

Pfarrer Dr. Sebastian Schurig berichtet über seine Reise nach Indien. Vorgestellt wird das Projekt “Amy Carmichael” – ein Patenschaftsprojekt für Mädchen im Internet “Frolich Home” in Pandur (Großraum Chennai).

## **Rückblick:**

Am 1. März 2013 fand der Weltgebetstag schon traditionell in der Schäferei Drutschmann statt.

Das Thema lautete: Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen.

Das Programm sowie Lieder und Gebete wurden von Frauen aller Konfessionen aus Frankreich vorbereitet. Frau Gabriele Förtsch brachte den etwa 40 Frauen und Männern die Schönheiten Frankreichs, aber auch die Probleme, die die Franzosen mit den vielen Einwanderungen haben, in Wort und Bild sehr anschaulich näher. Vorwiegend von unseren Konfirmanden wurde die Weltgebetstagsliturgie gelesen und gebetet. Die Lieder, welche sehr eingängige Melodien hatten (-schön französisch-), sangen alle mit Unterstützung unseres Kantors Herrn Gunter Brückner.

Spannend ist immer der Teil, wenn es um das Kulinarische des jeweiligen Landes geht. Viele hatten sich wieder an den Herd bzw. Backofen gestellt. Dafür noch einmal herzlichen Dank. Es hat toll gemundet.

Die Kollekte dieses Weltgebetstages von 125,00 € wird für die Unterstützung weltweiter Frauenprojekte verwendet.

Vielen Dank an die Schäferei Drutschmann und an alle Organisatorinnen.

## **Vorschau:**

**Sonntag, 05. Mai – 10.00 Uhr – Kirche Reichstädt**

Abenteuer KINDERKIRCHE

**Mittwoch - 19. Juni 2013 –**

Der Frauendienst Reichstädt und der Seniorenkreis Dipps wollen wieder eine gemeinsame Halbtagsausfahrt unternehmen.

Geplant ist ein Besuch (mit Führung) in der Saydaer Kirche „Zu unserer lieben Frauen“. Zu einem Käßchen werden wir auch einkehren und mit dem Bus eine kleine Erzgebirgsrundfahrt unternehmen.

Interessenten melden sich bitte wie immer bei:

Maria Rüger Tel. 03504-614053

## Sprichwörtliches über Gott und die Welt

von Pierre Meinig

„Jemanden abkanzeln“

Wird heutzutage jemand abgekanzelt, wird der Betroffene zurechtgewiesen, meist in schroffer Art und Weise und ohne besonderes Feingefühl. Dabei bedeutete der ursprüngliche kirchliche Fachausdruck nichts anderes als das von der Kirchenkanzeln herab verkündigte Wort. Erst im 18. Jahrhundert vollzog sich ein Bedeutungswandel ins Negative, denn man verstand darunter nun einen Tadel.

Kanzeln wurden ja traditionell so gebaut, dass der Pfarrer bei der Predigt immer etwas erhöht über seiner Gemeinde steht. Das Wort Gottes kam somit im wirklichen Sinn „von oben herab“. Dieser Umstand mag bei der Entstehung der Redewendung mitgewirkt haben. Der Bezug der Redewendung zur Kirchenkanzeln ging im Laufe der Zeit verloren; der Eindruck des Tadels blieb erhalten.



Einen nicht allzu launigen April wünscht  
im Namen der Kirchgemeindevertretung

*Rita Menzer*

---

## Vom Ortschaftsrat berichtet

Bei der Protokollkontrolle in der März Sitzung des Ortschaftsrates konnte einiges abgehakt werden. Erfreulich ist, dass von der Stadt mehrere Terminvorschläge zur abschnittweisen Besichtigung der Nebenstraßen gemacht wurden. Leider ist es noch nicht gelungen, Einsicht in das Gutachten zur Versorgung der Ortsteile mit dem Internet zu bekommen. Der OR wird weiter "dran" bleiben. Zu den Anfragen über die geplanten Bauprojekte zur Turnhalle und zur Brücke im Oberdorf beim Grundstück Holfert gibt es nun Auskünfte. Aufgrund von Problemen mit den Fördermöglichkeiten werden für die Turnhalle in diesem Jahr nur Planungsleistungen erbracht. Die hohe Summe für die Sanierung der Brücke am Grundstück Holfert ergibt sich aus dem Aufwand zur Errichtung provisorischer Zuwegungen und Wegeanschlüsse.

Eine ganze Reihe neuer Grundstücksverkäufe wurde dem OR vorgestellt und zur Kenntnis genommen. Leider konnte das Problem mit Zugang zum Turnplatz noch nicht gelöst werden. Es besteht die Hoffnung, dass eine gemeinsame Besichtigung vor Ort mit allen Beteiligten eine akzeptable Lösung bringen könnte.

Vertreter des Jugendclubs brachten die Sorgen der Jugendlichen zur Sprache. Vor allem geht es um die Bezahlung gewünschter Baumaterialien. Die dazu anfallenden Summen übersteigen die Jahressumme des OR bei weitem, trotzdem will dieser helfen. Erfreulich ist die Bereitschaft des JC, bei der Sanierung der Willkommensschilder an den Ortseingängen zu helfen. Die fehlende Streusandkiste im Bereich der Obercarsdorfer

Straße wurde nochmals bemängelt. Es ist aber dem OR nicht gelungen, eine ungenutzte zu finden. Dieser Punkt wird daher an die Stadt zurück verwiesen. Angesprochene Ausspülungen an der Zufahrt zum Grundstück Obercarsdorfer Straße Nr. 6 (ehemaliges Erbgericht) sollen bei der geplanten Besichtigung der Nebenstraßen mit begutachtet werden.

Angesprochen wurde wiederholt der sehr schlechte Zustand der Straße S 187 durch den Ort, die Einengung in der Ortsmitte und die defekten Geländer. Da die Stadt dafür nicht zuständig ist, wird das aber an die zuständige Stelle weitergemeldet.

Es zeichnet sich ab, dass die Stadt Dippoldiswalde mit Schmiedeberg fusionieren wird. In diesem Zusammenhang wurde wegen der Straßennamen nachgefragt. Sowohl in Schmiedeberg als auch in Reichstädt gibt es eine Talstraße. Der Vergleich beider (Länge, ansässige Gewerbetreibende) führt zum Vorschlag, in Reichstädt den Namen Talstraße zu erhalten.

Wenn der Winter endgültig weicht, sollen auf dem Dorfplatz Arbeiten zur Verbesserung des Zustandes erfolgen. Hierfür kann der OR jede freiwillige Hilfe gebrauchen.

**Die nächste Beratung des Ortschaftsrates findet am 04.04.2013 um 19:30 Uhr im "Niederer Gasthof" in Reichstädt statt.**

*Ralf-Johannes Heerklotz*

---

## Die Skatrunde geht in die „Sommerpause“

Am 22.03.2013 trafen sich die Reichstädter Skatfreunde letztmalig in diesem Winterhalbjahr im Niederer Gasthof, um Ihre Besten zu ermitteln. Seit nunmehr acht Jahren treffen sich die Skatspieler am letzten Freitag im Monat zwischen Oktober und März. Die Teilnehmer-



zahlen belaufen sich meist zwischen 12 und 18 Personen, vom Jugendlichen bis hin zum gesetzten Alter. Die Skatspieler kommen zum größten Teil aus Reichstädt, aber auch aus der Großen Kreisstadt trauen sich Leute zum Reizen und Stechen. Über neue Gesichter, möglichst aus dem eigenen Ort, freut man sich sehr. Der Sieg im März ging an Diemo Reichelt mit 2344 Punkten nach zwei Runden, vor Joachim Müller mit 2333 Punkten und Matthias Müller mit 2075. Auch in diesem Jahr wird zum Jugendclubfest, Donnerstag, den 23.05. und zum Dorffest am 12.09. Skat gespielt. Außerdem veranstaltet der LSV Reichstädt einen öffentlichen Skatabend am 26.04 um 19.00 Uhr in der Sportlerkantine Beerwalder Straße. Zu allen genannten Veranstaltungen sind Skatspieler oder solche die es werden wollen, herzlich eingeladen. Für Speis und Trank wird gesorgt.

*Philipp Klinnert*

---

## Waldbesitzerschulungen „Schneebruchaufbereitung“

### Im April veranstaltet der Forstbezirk zwei Schulungen zu diesem Thema

Ende Februar führte der Forstbezirk Bärenfels eine Schulung zur Schneebruchaufbereitung in Klingenberg durch. Bei dieser Schulung wurde den teilnehmenden Waldbesitzern der sachgerechte und sichere Umgang mit den unter Spannung stehenden Stämmen und der Motorsäge vermittelt.

Diese Möglichkeit der Weiterbildung möchten die Mitarbeiter des Forstbezirkes nun auch den Privatwaldbesitzern der Gebirgslagen anbieten und veranstalten



deshalb im Monat April zwei Schulungen über die Risiken der Schneebruchaufbereitung.

Die Mitarbeiter der Stabsstelle Privat- und Körperschaftswald vom Forstbezirk beraten zudem über das mögliche waldbauliche und waldschutzfachliche Vorgehen nach solch einem Schadereignis sowie über die momentane Holzabsatzlage.

Warme und sonnige Tage im April, mit einer Lufttemperatur von über 16 Grad reichen aus, um den Schwärmflug der Buchdrucker einzuleiten. Innerhalb von ein bis zwei Wochen werden Bäume befallen und die Brut angelegt.

Deshalb sollte die Aufarbeitung des Bruchholzes spätestens bis zum Frühsommer erfolgen, um zum einen das Holz monetär zu verwerten und zum anderen, möglichen Borkenkäferkalamitäten vorzubeugen.

Treffpunkt ist am **5. April 2013 um 13 Uhr** in der Gaswerkkurve zwischen Geising und Lauenstein sowie am **26. April 2013 um 13 Uhr** am Hennersdorfer Kreuz.

Interessierte Waldbesitzer melden sich bitte bei Herrn David Herold unter der Telefonnummer 035052 613211 oder per E-Mail ([david.herold@smul.sachsen.de](mailto:david.herold@smul.sachsen.de)) für diese Veranstaltungen an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

*Staatsforst Sachsen*

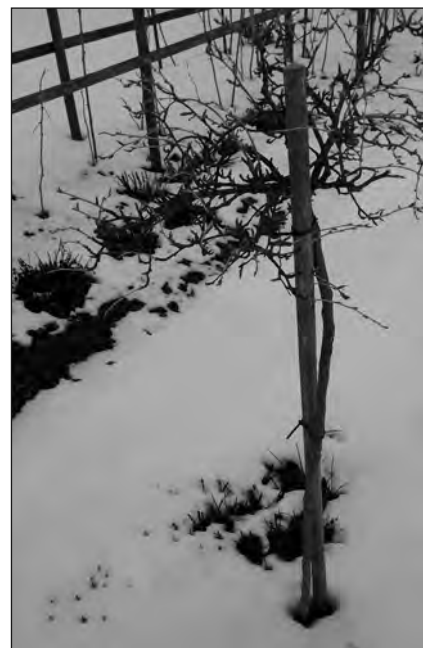
---

## Osterwetter

In unserer Ausgabe vom April 2012 wurde im Artikel – vorgezogener Frühsommer bildlich dokumentiert, dass auch in dieser Jahreszeit die ersten Blätter an verschiedenen Kulturen bereits sichtbar werden können. Und in diesem Jahr muss wahrscheinlich die Schneeschippe nochmals repariert werden – von wärmenden Sonnenstrahlen mit angenehmen Temperaturen sind wir meilenweit entfernt. Das Wetter und die Natur gehen ihre eigne Wege und trotzen den



Vorhersagen der Wetterfrösche, die mit Computereinsatz und Rechenmodellen auf die Schliche dieser Abweichungen kommen wollen. Selbst die vorhergesagte Klimaerwärmung wird teilweise außer Kraft gesetzt. Wird der Frühling vom Temperaturgefühl möglicherweise übersprungen? Die nächsten Monate werden uns schlauer machen.



*Peter Wehner*

---

## Naturschutz-& Jagderlebnistag mit Kräuter- und Naturmarkt

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge veranstaltet am Sonntag, dem 05.05.2013, auf dem Ulberndorfer Lindenhof in der Zeit 10 bis 17 Uhr einen Naturschutz-& Jagderlebnistag mit Kräuter- und Naturmarkt.

Mit traditionellem Handwerk und regionalen Erzeugnissen laden die Marktanbieter, wie Gärtner, Floristen, Drechsler, Keramiker, ein Tierpräparator und viele andere zum Schauen, Kosten und Kaufen ein. Es wird auch Herzhaftes und Schmackhaftes rund um Kräuter angeboten. Besonders tolle Gartentipps können Sie wieder von der Gartenberaterin Helma Bartholomay erfahren. Sie vermittelt ab 10.00 Uhr im Kräutergarten viel Interessantes und Wissenswertes zum Thema Garten. Vor Ort im Garten und auf dem Markt können Sie Ihre Kräuter und Heilpflanzen erwerben.

Die Jäger des Jagdverbandes Weißeritzkreis präsentie-

ren die Jagdergebnisse des Jagdjahres 2012/2013 auf der Kulturscheune. Gezeigt wird dabei der enge Zusammenhang zwischen dem Schutz und Erhalt der Natur und der natürlichen Lebensräume sowie die Artenvielfalt unseres gesunden heimischen Wildbestandes. Zur Jagdhundeschau werden die verschiedenen Hunderassen vorgestellt..

Jagdhornbläsergruppen aus dem Weißeritzkreis präsentieren stündlich verschiedene Jagdsignale.

Verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten und Kreativangebote rund um die Natur finden die Kinder beim Stand des Waldschulheimes Wahlsmühle Schmiedeberg. Interessant ist auch das Schießkino, das jung und alt nutzen können.

*Info – Telefon: 03504 / 62 96 62*

*www.lpv-osterzgebirge.de*

---

## „Wildes Treiben“ beim LSV



Die Fußballer des LSV stecken weiterhin tief in den Planungen und Vorbereitungen für die kommende Saison. Nicht nur Petrus macht den Sportlern das Leben schwer, sondern auch die Tierwelt behindert die Aktiven beim Trainingsstart. Das

Bild zeigt den Platz bei einer Aufnahme im Februar, als der erste Schnee schon weggetaut war und die Arbeiten der Maulwürfe und Wildschweine zu Tage traten. Bis



Ende März war es noch nicht möglich, den Platz wieder in Ordnung zu bringen. Nach der Zeitumstellung hat die Männermannschaft vor, ihr wöchentliches Training, immer mittwochs ab 18.30 Uhr, nach draußen zu verlegen, denn auch ohne Ball kann man sich in der Natur besser bewegen und vorbereiten als in der Schulturnhalle. Aufgrund der entstandenen Zusatzkosten durch Sturm- und Wildschäden sowie zur Absicherung und

Ausführung des Spielbetriebes ist der LSV auf weitere Spenden und Sponsoren angewiesen. Wer dem Reichs-



tädter Sport finanziell, gern gegen Spendenquittungen, oder durch Sachleistungen helfen möchte, der kann sich gerne an uns wenden. Die Planungen für das Freizeitturnier am Samstag, den 6.Juli und das der Alten Herren einen Tag zuvor sind in vollem Gange. Die Alten Herren eröffnen die Freiluftsaison, sofern der Platz bespielbar ist, am Sonntag, den 28.04, 10.00 Uhr mit einem Freundschaftsspiel gegen Reinholdshain. Die Herren des LSV veranstalten am 26.04 ab 19.00 Uhr eine Skatrunde in der Sportlerkantine am Sportplatz Für das Freundschaftsspiel der AH' und zum Skatspielen sind alle Skatfreunde und Zuschauer recht herzlich eingeladen.

*Philipp Klinnert*

---

## Programm zum Maibaumstellen 2013 in Reichstädt

*Heikes Kochecke*

### Schlagaschkuchen

*Dienstag, den 30.04.2013*

19:30 Uhr Fackel- und Lampionumzug vom Gasthof „Zu den grünen Linden“ zum Festplatz mit dem Fanfarenzug Reichstädt.

Anschließend gegen 21 Uhr wird der Maibaum errichtet. Am Lagerfeuer und mit Musik im Festzelt soll dann der Abend ausklingen.

*Mittwoch, den 01.05.2013*

11:00 Uhr Beginn des Frühschoppens mit der Feuerwehrkapelle Reichstädt und den Weißeritztalmusikanten.

Unser Motto „Zurück zur Steinzeit“ (interessierte Mannschaften können sich im Niederen Gasthof oder bei Helfried Lohse Telefonnummer 617079) melden.

Bei Musik und Spiel wollen wir einen schönen Tag erleben. Für die gastronomische Versorgung ist gesorgt.

Ein wunderbar saftiger Rührkuchen, ganz leicht zum Nachbacken.

Zutaten:

Teig: 250 g Margarine, 200 g Zucker, 1 Päckchen Vanillinzucker, Abgeriebenes von 1 Zitrone, 4 Eier, 400 g Mehl (z. Bsp. Dinkelmehl), 1 Päckchen Backpulver, 1 gehäufte EL Kartoffelstärke, 200 g Schlag Sahne (keine Milch).

Zubereitung:

- 1 Die weiche Margarine, Zucker, Vanillinzucker und Zitronenschale gut verschlagen. Nach und nach die Eier unterschlagen und gründlich zu einer cremigen Masse verrühren.
- 2 Das Mehl mit Backpulver und Stärkemehl abwechselnd mit der Sahne auf dreimal nur kurz unterschlagen.
- 3 In eine gefettete Kranzkuchenform oder eine Kastenform füllen und auf unterer Schiene backen ca. 50 Minuten bei 180°-190° C.
- 4 Sehr lange haltbar durch die Verwendung von Schlag Sahne.

*Das Festkomitee*

*Heike Bellmann wünscht Guten Appetit!*

---

## Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Reichstädt besichtigt das neue Feuerwehrgerätehaus in Dippoldiswalde



Bei dem ersten Treffen 2013 unserer Alters und Ehrenabteilung am Freitag den 22 März organisierte Helfried Gietzelt einen Ausflug nach Dippoldiswalde.

11 Mitglieder trafen sich an den Bushaltestellen in Reichstädt und fuhren mit dem Linienbus nach Dippoldiswalde. Angekommen am Feuerwehrgerätehaus in Dippoldiswalde, begrüßte uns, der Stadtwehrleiter, Kamerad Michael Ebert, und zeigte den Interessierten Reichstädtern das neu errichtete Gerätehaus der Feuerwehr Dippoldiswalde. Angefangen mit dem Schulungsraum über die Funktionsräume, der Fahrzeughalle und Schlauchwaschanlage wurde unseren Mitgliedern alles genau erklärt und jeder konnte sich einen Eindruck über dieses Gebäude verschaffen.

Im Anschluss trafen wir uns in der Parksäle Dippoldiswalde und ließen diesen interessant gestalteten Nachmittag in einer gemütlichen Runde ausklingen.

Besonderer Dank gilt Kamerad Michael Ebert für die



Führung und Kamerad Helfried Gietzelt für die Organisation dieses Nachmittags.

*Tino Zönnchen*

## Vorfreude der Kameraden auf das neue Löschfahrzeug für unsere Wehr

Nachdem unser Löschfahrzeug im vergangenen Jahr mit einem technischen Defekt außer Dienst gestellt wurde, arbeiten die Kameraden, die Stadtverwaltung und die Stadtwehrleitung an einer schnellstmöglichen Beschaffung unseres neuen Fahrzeuges.

Kamerad Ramon Schmieder, er hält für unsere Wehr während der Beschaffung die Fäden in der Hand, war Anfang März mit Vertretern der Stadtverwaltung und Stadtwehrleitung in Luckenwalde bei der Firma Rosenbauer zur Rohbauabnahme. Bei diesem Termin wurden Geräte, die bereits auf unserem alten LF 16 verlastet waren, wie zum Beispiel unsere Tragkraftspritze, mitgenommen. Damit diese auf dem neuen Fahrzeug ordnungsgemäß eingebaut werden können. Letztlich können wir sagen, dass unser Fahrzeug bis auf kleine Veränderungen und Details fertig ist und wir es Mitte April in Empfang nehmen dürfen.

Die offizielle Übergabe wird am Vormittag des 1. Juni beim Ausbildungstag aller Feuerwehren der Stadt Dipoldiswalde stattfinden.

*Tino Zönnchen*

## *Ein Ostergedicht*

*Langsam stellt sich Groß und Klein  
auf die Osterwoche ein.  
Ostern sind zwei Feiertage, -  
keiner sieht sie an als Plage.  
Früh mal bis acht Uhr im Bett,  
die meisten finden das recht nett.  
Dann freut man sich aufs Frühstücksei:  
zu Ostern ist da nichts dabei.  
Und noch ein Vorteil voll erblüht,  
den man sonst wohl übersieht.  
Die Eier bringt der Osterhase,  
versteckt sie gut im Frühlingsgrase.  
Hier kann man ganz sicher sein:  
Diese Eier sind ganz rein!  
Kein Eigelb ist mit Dioxin verseucht,  
im Dotter kein Hormon rumfleucht,  
die Schale ist noch weiß und glatt.  
Keinen Hasen kann man wie ein Huhn  
in einen Gitterkäfig tun,  
wo diese eng an eng nur sitzen  
nur um Eier auszuschwitzen.*



Vorläufiges Programm zum

## 20. Deutschen Mühlentag

**Pfingstmontag, den 20. Mai 2013 - Traditioneller Deutscher Mühlentag  
an der Reichstädter Windmühle sowie der Trumplermühle.**

- 10.00 bis 18.00 Uhr      Führungen durch die Holländerwindmühle und Trumplermühle
- ab 10.00 Uhr              Vorstellung von traditionellem Handwerk, alten Techniken sowie Geräten  
u.a. Korbflechten, Färben, Klöppeln, Imkerei, Kerzen drehen,  
Flachs brechen, landwirtschaftliche Geräte, Radios und andres  
Ausstellung von alten Reichstädter Ansichtskarten,  
Vorstellung des Stammbaumes vom Fohlengutbesitzer Johann Friedrich  
Zönnchen
- 13.30 bis 17.00 Uhr      Platzkonzert mit den Poientaler Blasmusikanten e.V.

*Kinderbelustigungen, Wettbewerb für große und kleine Besucher.  
Kaffee und Kuchen. Imbiss - und Getränkeversorgung im Festzelt. Frische Mühlenbrote.  
Wettbewerb für große und kleine Besucher „Längster Hobelspan“.*

*Änderungen vorbehalten!*

„Glück zu!“ Heimatverein Reichstädter Windmühle e.V.

---

## Was gibst Neues bei uns Schloss-Spatzen?



Nachdem die Advents- und Weihnachtszeit mit vielen Heimlichkeiten, einem wöchentlichen christlichen Morgenkreis zum Weg von

Maria und Josef, und als Höhepunkt die Weihnachtsfeier mit dem Weihnachtsmann, schnell vorbei war, kam das neue Jahr und der Winter. Mit jedem neuen Schnee hatten die Kinder wieder Spaß beim Rutschen, Schaufeln und Figuren bauen. Außerdem experimentierten die Kinder mit Schnee und Eis.

Mit den Winterferien kam dann auch die Faschingszeit. Dafür wurde in allen Gruppen geschmückt, gebastelt und lustige Lieder geübt.

Der Faschingsdienstag begann für unsere Kinder mit einem gemeinsamen Frühstück, welches von den Erzieherinnen vorbereitet wurde. Süßes und Saures, Würstchen und Schnitte mundeten den Kindern sehr. Danach verbrachten die Kinder den Tag bei Spiel und Spaß, kleinen Überraschungen und an der Kinderbar, wo es bunte



Säfte gab und etwas zum Knabbern. Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an Frau Kullock für ihre Hilfe.

Auch die Handwerker hatten in den letzten Monaten



wieder bei uns zu tun. So konnten alle alten Türen durch neue ersetzt werden.

Geplant sind außerdem neue Möbel für den Krippenbereich.

Seit Kurzem können in unserer Einrichtung drei Krippenkinder mehr aufgenommen werden, insgesamt nun 23. Die acht ältesten Krippenkinder werden in einer Mischgruppe mit den jüngsten Kindergartenkindern betreut.

Mit dem Frühling kommt dann auch wieder unser traditioneller Kuchenbasar mit Cafe am 26. April 2013. Auch in diesem Jahr werden wieder alle Kinder ein kleines Programm vorführen. Dazu möchten wir schon heute einladen, genaue Aushänge folgen noch.

*Katrin Hultsch und Annegret Petrovsky  
im Namen des Erzieher-Teams*

---

## Neues vom Reichstädter Feuerlöschteich (ehemals Badeteich)

Wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren konnten, gibt es Planungen für den Feuerlöschteich im Mitteldorf, der früher als Badeteich genutzt wurde. Ursprüngliche, aber nicht mehr realisierbare Vorhaben am ehemaligen Stadtbad in Dippoldiswalde interessieren Feuerwehren, THW und DLRG nach wie vor. Diese benötigen für Übungen ein geeignetes Wasserbecken. Der Feuerlöschteich im Mitteldorf Reichstädt soll nun für diese Zwecke ausgebaut werden. Das Badebecken wird abgedichtet, verlängert, eine Stelle für Tauchübungen vertieft und danach gefliest. Entsprechend den Erfordernissen sehen

Planungen vor, das Gelände Richtung Hang zu erweitern. Die zur Zeit vorhandene provisorische Brücke soll verbreitert werden, damit auch größere Fahrzeuge passieren können. Über die Errichtung eines Sprungturmes und eines Schlauchtrocknungsturmes ist noch nichts entschieden. Inwieweit für diese Übungen der Turnplatz im Mitteldorf mit eingebunden werden kann, ist noch nicht ausdiskutiert.

*Die Redaktion*



## Johanna Schmidt (1893 – 1966), Malerei und Grafik Sonderausstellung im Lohgerbermuseum

Vom 16. März bis 19. Mai zeigt das Lohgerbermuseum in Dippoldiswalde eine Sonderausstellung mit Bildern von Johanna Schmidt.

Johanna Schmidt wurde 1893 in Wurzen geboren, von 1911 bis 1917 studierte sie an der Akademie für Buchgewerbe und Graphik bei O.R. Bossert in Leipzig. 1918 zog sie zusammen mit ihrer Schwester nach Schellerhau. Hier lebte und arbeitete die Künstlerin zirka 40 Jahre. Sie schuf neben Landschaftsbildern vor allem



Johanna Schmidt, Altenberg mit Kirche,  
1942 (Vor der Zerstörung 1945)

zahlreiche Holzschnitte und Zeichnungen vom Alltagsleben auf dem Erzgebirgskamm.

1959 zog Johanna Schmidt mit ihrer Schwester nach Raabeul. Hier verstarb sie im Jahr 1966.

Die Sonderausstellung in Dippoldiswalde ist die erste Ausstellung seit langem, die einen Großteil der Arbeiten der Künstlerin der Öffentlichkeit zugänglich macht.

### Vortrag in der Osterzgebirgsgalerie „Entwicklung des Erholungswesens an der Talsperre Malter“

Am Mittwoch, dem 24. April, 19 Uhr findet im Museum Osterzgebirgsgalerie der Vortrag „Entwicklung des Erholungswesens an der Talsperre Malter“ von Bernd Ditrach statt.

Eintritt 2 Euro

*Rikarda Groß*

## Kuchenbasar bei den „Schloss-Spatzen“

Der Ev. Kindergarten „Schloss-Spatzen“  
lädt alle Reichstädter zu seinem nun schon tradi-  
tionellen Kuchenbasar

am Freitag, den 26. April  
um 14:30 Uhr

in den Kindergarten ein

Die Kinder erfreuen die Besucher zuerst wieder  
mit ihren Liedern und Gedichten vom Frühling.

Im Anschluss findet der Kuchenverkauf statt.

Die Schulanfänger laden in ihrem Café alle Gäste  
zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen  
und einem kleinen Plausch ganz herzlich ein.

Der Erlös wird für die Kinder in verschiedenen  
Projekten und Unternehmungen verwendet.

Der Elternrat und die Erzieherinnen der Reichs-  
städter „Schloss-Spatzen“

### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Reichstädt

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Reichs-  
städt, das sind alle Eigentümer von Land,- und  
forstwirtschaftlichen Flächen in der Gemeinde  
Reichstädt, sind

**am Dienstag, den 16.04.2013 um 18:00 Uhr**

in den Gasthof „Zu den grünen Linden“ zur  
diesjährigen Jahreshauptversammlung  
herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Pächtergemeinschaft
- Gemeinsames Wildessen
- Kassenbericht und Kassenprüfung
- Vorschlag für einen neuen Jagdpachtvertrag
- Diskussion über Jagdpachtvertrag und Wildschadensregelung
- Sonstiges

*Der Vorstand*

# Neues von der Rappelkiste

## Was ist Judo?

Judo ist eine japanische Kampfsportart, deren Prinzip Siegen durch Nachgeben ist.

Judo diente zur Selbstverteidigung. Heute wird mehr im Sportjudo trainiert, wobei die Übungen aus Würfen, Falltechniken und Bodentechniken bestehen. Ein Judo-kämpfer wird Judoka genannt. Beim traditionellen Judo übt man im sogenannten formenlauf. Das heißt auf Japanisch „Kata“. Der Übungskampf heißt auf Japanisch „Randori“. Der Judoanzug besteht aus einer weißen langen Hose und einer halblangen weißen Jacke. Beides ist aus Baumwolle und heißt „Gi“ (=Anzug).

Um den Bauch wird ein farbiger Gürtel gebunden. Die Farbe zeigt an, wie weit der Judoka ausgebildet ist. Es gibt die Schülergrade „Kyu“ (weiß, weiß-gelb, gelb, gelb-orange, orange, grün, blau und braun).

Außerdem gibt es Meistergrade „Dan“ (rot, rot-weiß, schwarz). Jeder beginnt mit weiß und kann beim Able-

gen einer Prüfung sein Können in bestimmten Techniken zeigen. Zu jeder neuen Gürtelfarbe gehört eine Prüfung. Im Zweikampf bei Wettkämpfen ist es das Ziel,



den Gegner durch anwenden einer Technik auf den Rücken zu werfen. Wer das schafft, hat den Kampf gewonnen. Sonst geht der Kampf am Boden weiter. Der Gegner muss für 25 Sekunden auf dem Boden in Rückenlage gehalten werden oder vorher aufgeben. Für den Kampf gibt es zahlreiche Regeln, die beachtet werden müssen. Die kann ich hier aber nicht alle aufzählen.

Mir macht das Training jedenfalls großen Spaß!

*Nelly Heinze Kl. 2c*

## Vorstandswahl und 2. Großkönigsschießen



Am 19. März 2013 fand um 19:30 Uhr im Gasthof „Zu den grünen Linden“ eine Mitgliederversammlung des Heimatvereins Reichstädter Windmühle e.V. statt, zu der über das zurückliegende Jahr Rechenschaft abgelegt wurde. Für das Jahr 2013 konnten die 32 Mitglieder eine positive Bilanz ziehen. In den 21 Seiten umfassenden Bericht des 1. Vorsitzenden wurden die Aktivitäten des Vereins dokumentiert und das Erreichte gewürdigt. Obwohl die Mitgliederzahl des Vereins in den vergangenen Jahren gesunken ist, konnte die Leistungsfähigkeit des Vereins erhalten werden, was mit vielen Aktivitäten beeindruckend dargestellt wurde. Hervorzuheben ist dabei besonders die Ausrichtung des Mühlentages, die vielen Führungen an der Windmühle, das Entzünden des Lichterbogens, der Bühnenaufbau zu kulturellen Veranstaltungen, die Renovierung eines Raumes im Schloss zur Aufnahme der Heimattube und die Organisation des Vogelschießens zum Dorffest. Im zweiten Teil der Mitgliederversammlung wurde in geheimer Wahl ein neuer Vorstand gewählt. Dabei wurden die Mitglieder des alten Vorstandes bestätigt. Erster Vorsitzender ist weiterhin Axel Bellmann, der zweite Vorsitzende ist Jürgen Rennhack und der Schatzmeister Torsten Graul. Diese bilden den engeren Vorstand. Als Beisitzer wurden Tilo Mende, Heike Bellmann und Sonja Richter gewählt.

Zum diesjährigen Dorffest am Sonntag, dem 15. September 2013 wird es ein weiteres Vogelschießen geben. Neben dem traditionellen Wettkampf findet ein zweites

Schießen zur Ermittlung des zweiten Großkönigs statt. Zu diesem Schießen am Nachmittag sind nur Schützen zugelassen, die in den zurückliegenden Jahren bereits einmal Schützenkönig waren. Es ist dabei unerheblich, zu welcher Veranstaltung das im Ort war. Es sind die Schützenkönige des Dorffestes, der Senioren, des Jugendclubs, der Wohngebiete, Vereine und weitere herzlich eingeladen. Es wird auf einen anderen Vogel geschossen und der zweite Großkönig erhält eine besondere Würdigung.

*Glück zu!*

*Axel Bellmann*

Ein herzliches Dankeschön  
für die vielen Glückwünsche, Blumen und  
Geschenke anlässlich meines

### *80. Geburtstages*

Ich danke meiner Familie für die Ausgestaltung der Feierlichkeiten und für die viele Freude die sie mir bereitet haben. Auch ein großer Dank allen Nachbarn, Freunden und Bekannten für die schönen Stunden des Beisammenseins. Herrn Peter Thiele und seinem Team für die vorzügliche Bewirtung.

*Waltraut Schreiber, Februar 2013*



# Geburtstagsglückwünsche



Der Ortschaftsrat und die Redaktion gratulieren den Seniorinnen und Senioren, die im Monat April ihren Geburtstag feiern, recht herzlich.  
Wir wünschen den Jubilaren Gesundheit und Wohlergehen.

01. Gerhard Vogler  
01. Kurt Lohse  
03. Waltraud Schneider  
03. Alma Langer  
04. Gerda Urban  
04. Siegfried Richter  
08. Siegmar Burkhardt  
09. Heinz Zimmermann  
09. Monika Lojack  
10. Hartmut Schubert  
12. Annelies Matschinsky  
14. Manfred Lojack  
15. Peter Steinbach  
16. Siegmar Müller  
20. Gisela Kobstädt  
20. Rolf Fischer  
21. Lisa Kloth  
21. Ingrid Henke

76. Geburtstag  
95. Geburtstag  
78. Geburtstag  
74. Geburtstag  
83. Geburtstag  
86. Geburtstag  
69. Geburtstag  
77. Geburtstag  
67. Geburtstag  
70. Geburtstag  
83. Geburtstag  
67. Geburtstag  
72. Geburtstag  
76. Geburtstag  
80. Geburtstag  
78. Geburtstag  
75. Geburtstag  
79. Geburtstag

24. Dieter Schur  
25. Gudrun Kröhnert  
27. Elly Goldberg  
28. Erna Zönnchen  
28. Heinz Kadner  
30. Werner Weinhold

78. Geburtstag  
71. Geburtstag  
90. Geburtstag  
84. Geburtstag  
78. Geburtstag  
68. Geburtstag

**Hinweis:** Die Bestimmungen des Datenschutzes gestatten keine Veröffentlichung der Geburtsdaten ohne eine persönliche Zustimmung. Wenn Ihrerseits bei der Redaktion kein Einspruch vorliegt, setzen wir Ihre Zustimmung für eine Veröffentlichung in unseren „Reichstädter Nachrichten“ auch im Internet voraus. Sollten Sie eine Gratulation zum Geburtstag (ab 60 Jahre) auf dieser Seite wünschen, bitten wir Sie ebenfalls um eine Mitteilung, da wir aus dem gleichen Grund keine Unterlagen zur Verfügung haben.

**Erst mit Erreichen des 70-Lebensjahres und nach Rückkopplung mit dem Einwohnermeldeamt wird den Jubilaren - wie gewohnt - auch in der SZ gratuliert.**

## Information für unsere Senioren

### *Spielenachmittag*

Für den 4. April werden alle Senioren zum Spielnachmittag in den Gasthof „Zu den grünen Linden“ eingeladen. Der Beginn ist 14 Uhr. Alle spielfreudigen Senioren sind herzlich eingeladen.

### *Vorschau Mai*

Der Spielnachmittag im Mai findet voraussichtlich am 02.05.2013 ebenfalls um 14 Uhr im Gasthof „Zu den grünen Linden“ statt.

*Annelies Goldammer*

*Die Redaktion der Reichstädter Nachrichten möchte den diesjährigen Konfirmanden, Nadine Betz, Denise Flämig, Elisabeth Gietzelt, Nathalie Thalheim und Felix Kannegießer alles Gute für den neuen Lebensabschnitt wünschen.*

## Zur Erinnerung

Saisonauftritt in Reichstädt am 06. April 2013

### Die Kirchen von Reichstädt

Eine Kirche im Dorf gehört zum vertrauten Bild. Doch hier, bei uns gibt es eine zweite Kirche, die unserem ersten Blick entschwunden ist. Und im Tale versteckt sich ein kleiner Schatz, der noch gehoben werden müsste. Unsere Wanderung führt über die Höhen von der Dorfkirche im Niederdorf zur Kirche an der Kahlen Höhe im Oberdorf. Beide Kirchen wollen wir für uns (neu) entdecken. Der Weg wird uns außerdem reichlich Aus- und Einblicke bieten.

Ankommen werden wir gegen 18.00 Uhr im „Fohlen-gut“, wo uns Leckeres vom Grill und kühle Getränke erwarten werden.

Treff: 12.30 Uhr auf dem Parkplatz gegenüber der Kirche in Reichstädt

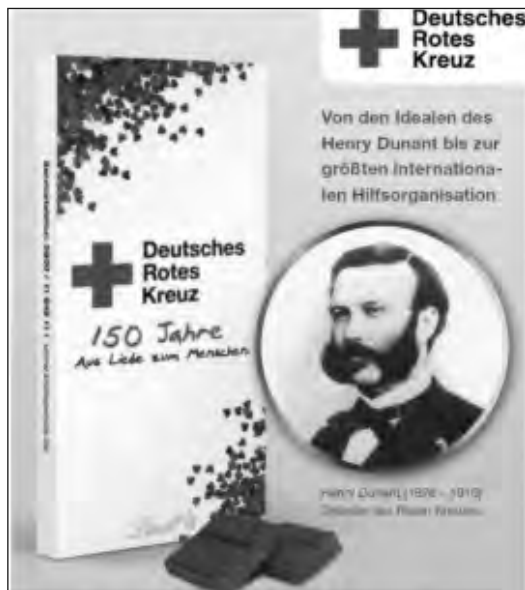
Länge: ungefähr 15 km

Preis: 6,00 € pro Person

Informationen unter 03504 – 6292778

*Ihre Anja Graul*

## Blutspenden anlässlich Jubiläumsfeier - 150 Jahre Rotes Kreuz



Im Jahre 1863 wurde auf Initiative von Henry Dunant das Rote Kreuz gegründet. Er appellierte für eine bessere Versorgung und den neutralen Schutz von Verwundeten in bewaffneten Konflikten. Damit fand das Prinzip der Menschlichkeit Eingang in Politik und Gesellschaft.

Das Rote Kreuz selbst entwickelte sich seitdem zur weltweit bedeutendsten humanitären Organisation und umfasst heute 188 Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmondgesellschaften mit rund 100

Millionen Helfern. Rotkreuzler sind in allen Bereichen der Zivilgesellschaft tätig: Sie stellen die Blutspende- und Rettungsdienste sicher, arbeiten in Pflegeheimen und Kindergärten, helfen Flüchtlingen nach Katastrophen oder versorgen Obdachlose. Die überwiegende Mehrheit tut dies ehrenamtlich - in Deutschland alleine 400.000 Menschen.

Mit Ihrer Blutspende werden auch Sie Teil dieser großen Gemeinschaft an Helfern! Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!

Als kleine Aufmerksamkeit erhalten alle Blutspender noch bis 30. April eine Tafel Schokolade unserer „150 Jahre Rotes Kreuz“- Jubiläumsedition.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!  
Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

*am Donnerstag, den 11.04.2013 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr  
im Glückauf-Gymnasium Dippoldiswalde, Am Gymnasium 1-3*

DRK-Blutspendedienst

Heiko Horn

Referent Öffentlichkeitsarbeit  
Mobil: 0172 5656173

## Abfalltermine April

### Restmüll:

11.04.2013  
25.04.2013

### Papier:

23.04.2013

### Biomüll:

02.04.2013  
15.04.2013  
29.04.2013

### Gelbe Säcke:

02.04.2013  
15.04.2013  
29.04.2013

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereit zu stellen, Feiertage sind im Tourplan bereits berücksichtigt.

## Grünabfallsammlung

Parkplatz gegenüber der Kirche  
Sonnabend, den 13.04.2013  
08:00-12:00 Uhr

Ablagerungen außerhalb der aufgeführten Zeiten oder die Nutzung durch andere Herkunftsbereiche als Haushalte sind Ordnungswidrigkeiten und können daher mit einem Bußgeld geahndet werden.

## Spruch des Monats

Keinem erscheint das Schicksal so blind wie dem, den es nicht begünstigt.

*Francois de La Rochefoucauld  
15.09.1613 - 17.03.1680 französischer Adelige, Militär und Literat*

IMPRESSUM

**Herausgeber:** Ortschaftsrat Reichstädt  
**Redaktion:** Peter Wehner (61 41 13), Dirk Wehner (61 30 18), Ralf-Johannes Heerklotz (61 44 43)  
**Finanzen&Vertrieb:** Karin Zais (61 78 24)  
Unsere Reichstädter Nachrichten sind für jede Zuschrift offen, diese muß jedoch den Namen des Verfassers tragen. Meinungen und Aussagen in den veröffentlichten Artikeln decken sich nicht in jedem Fall mit der Meinung des Herausgebers.  
**Internet:** www.reichstaedter-nachrichten.de, **Fax:** 6 94 19 07  
**E-Mail:** redaktion@reichstaedter-nachrichten.de (an alle) oder "Vorname"@reichstaedter-nachrichten.de (an ein Redaktionsmitglied)  
**Anzeigen:** anzeigen@reichstaedter-nachrichten.de  
**Redaktionsschluss:** 26. April 2013

Gestaltung der Reichstädter Nachrichten Dirk Wehner  
Gesamtherstellung:

alinea®

Königsbrücker Straße 96  
01099 Dresden  
Telefon: (03 51) 64 64 00  
Fax: (03 51) 6 46 40 10  
E-Mail: alinea-dresden@t-online.de